

Gute Zusammenarbeit im Kampf gegen Bauchspeicheldrüsenkrebs Arbeitskreis der Pankreatektomierten bedankt sich

Oldenburg, 2. Dezember 2019 Krebs mit vereinten Kräften zu bekämpfen ist das Motto und Ziel im Pius-Hospital Oldenburg. Dass dies ausgezeichnet gelingt, zeigt sich am Beispiel des zertifizierten Pankreaskarzinomzentrums (DKG).

Neben einer multiprofessionellen und interdisziplinären Vernetzung im Krankenhaus sind Netzwerke mit weiteren Gesundheitspartnern wie zum Beispiel niedergelassenen Ärzten und vor allem Selbsthilfegruppen und Patientenvertretern wichtiger Bestandteil der Behandlungsstrategie der insgesamt sieben Krebszentren des Pius-Hospitals. Auch das Pankreaskrebszentrum setzt auf die wichtigen externen Verbündeten. Bei der jährlichen Informationsveranstaltung des Hauses zum Weltpankreaskrebstag Ende November bedankte sich der Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. (AdP) für das Engagement bei der Beratung und Versorgung von Menschen, die an der Bauchspeicheldrüse operiert oder erkrankt sind. Prof. Dr. Dirk Weyhe, Direktor der Universitätsklinik für Viszeralchirurgie und Koordinator des Zentrums, nahm die Dankesurkunde im Namen des gesamten Teams im Pius-Hospital gerne an und bedankte sich seinerseits für die gelungene Kooperation. Das Pankreaskarzinomzentrum des Pius-Hospitals wurde 2011 von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert und behandelt pro Jahr circa 100 neu an Bauchspeicheldrüsenkrebs Erkrankte.

Die AdP-Regional-Gruppe Oldenburg/Weser-Ems trifft sich zweimonatlich im Pius-Hospital. Nächster Termin: 8. Januar 2020, 18.30 Uhr. Kontakt: Wolfgang Schlüter, 0441 / 3 50 98 55; wolfgang.schlueter@ewetel.net



Wolfgang Schlüter (AdP e.V., Regionalgruppe Oldenburg/Weser-Ems.), Prof. Dr. med. Dirk Weyhe, Pius-Hospital.
Foto: Pius-Hospital

Redaktionskontakt:

Bertine Pienkos

Abteilung für Marketingkommunikation

0441 229-1054

bertine.pienkos@pius-hospital.de